

Checkliste zur Auditvorbereitung  
**Haltung und Behandlung von Rindern im Rahmen des  
Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“**



TIERSCHUTZLABEL

Zur Vorbereitung auf das anstehende Audit kann diese Checkliste genutzt werden. Die aufgeführten Dokumente sind für das Audit bereitzuhalten.

Nr.	Bereitzuhaltende Dokumente	liegt vor
1	Vollständige und aktuelle Betriebsbeschreibung des Deutschen Tierschutzbundes	<input type="checkbox"/>
2	Schulungsnachweis des Betriebsleiters und/oder Mitarbeiters <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrieb führt Klauenpflege selbst durch: Schulungsnachweis Klauenpflege</li> <li>• Betrieb führt Kälberenthornung selbst durch: Schulungsnachweis Kälberenthornung</li> <li>• jährlich einmalige Teilnahme an einer anerkannten Weiterbildung zum Thema Rinderhaltung</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	Kontinuierliche Warenstromkontrolle hinsichtlich Futter, Tieren und Milch <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Eingangs- und Ausgangslieferscheinen zwischen den Schnittstellen: Vorlieferant (Futtermittel/Tiere), Tierhalter, Molkerei und Schlachthof</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
4	Gültiger Bestandsbetreuungsvertrag mit einem Tierarzt <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit mind. zwei aktuellen Besuchsprotokollen pro Jahr</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
5	Vollständige Arzneimittelaufzeichnungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kein</u> Antibiotikaeinsatz als Prophylaxe/Metaphylaxe (z.B. antibiotische Trockensteller)</li> <li>• <u>Kein</u> Einsatz von Reserveantibiotika für die Humanmedizin</li> <li>• Lokalanästhesie durch Tierarzt bei Kälberenthornung</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6	Dokumentation einer Trächtigkeitsuntersuchung vor der Schlachtung <ul style="list-style-type: none"> <li>• ab dem 50. p.p. oder Rinder älter als 18 Monate (TU max. 4 Wochen vor Schlachttermin)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
7	Managementplan zum Umgang mit Endo-/Ektoparasiten	<input type="checkbox"/>
8	Teilnahme an der Milchleistungsprüfung vom LKV oder gleichwertiger Systeme	<input type="checkbox"/>
9	Dokumentation der jährlichen Klauenpflege im Bestand	<input type="checkbox"/>
10	Dokumentation einer jährlichen Wartung der Melkanlage	<input type="checkbox"/>
11	Teilnahme an einem Qualitätsmanagementprogramm, z.B. QM-Milch	<input type="checkbox"/>
12	Gültiges Zertifikat der GVO-Freiheit bei hochträchtigen Färsen und Milchkühen, z.B. VLOG, Bio-Verbände	<input type="checkbox"/>
13	Stallplan mit Einzelmaßen (inkl. Kranken- und Abkalbebuch)	<input type="checkbox"/>
14	Dokumentation der Eigenkontrolle zu den Tierbezogenen Kriterien (2x jährlich) → tierbezogene Merkmale mittels „Checkliste für die Eigenkontrolle“  Daten aus MLP-Berichten heraussuchen: Nutzungsdauer und Lebensleistung, Inzidenz von Mastiden, Fett-Eiweiß-Quotient und Harnstoffwert der Milch, Stoffwechselerkrankungen, Abgangsrate/ Tierverluste/ Totgeburtenrate  Daten im Stall erheben: Ernährungszustand – Body Condition Score (BCS), Lahmheiten, Verschmutzung, Hautveränderungen/Integumentschäden, Umfangsvermehrungen, weitere Erkrankungen/ fachgerechte Behandlung, Pflege von Tieren, Eingeschränkter Ruhekomfort, Thermoregulation	<input type="checkbox"/>
15	Premiumstufe: Dokumentation des Weideganges mittels Weidetagebuch	<input type="checkbox"/>
16	Ausnahmegenehmigung(en) Betriebsindividuelle Bewilligung(en)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben des TierSchG, TierSchNutzV (Abschnitt 2: Anforderungen an das Halten von Kälbern) und des Arzneimittelgesetz in der jeweils gültigen Fassung:

- Keine Anbindehaltung von Rindern
- Keine Haltung von Kälbern auf Spalten > 2,5 cm